

Evangelische Gemeinden im Lauertal



Juli 2012

Mit welchem Maß ihr messt,
wird man euch wieder messen.

Markus 4, 24

In dieser Ausgabe lesen Sie

Monatssammlung.....	2	Rückblicke.....	9
An(Ge)dacht.....	3	<i>Mini-Gottesdienst am 10.06.....</i>	9
„Gottes Wort über alle Grenzen“ am		<i>Aufsetzen der Kirchturmspitze.....</i>	10
01.07.....	4	<i>Jubelkonfirmation in Poppenlauer am</i>	
Kirche Poppenlauer: Rampe.....	4	<i>24.06.....</i>	11
Gemeindefest am 21. & 22.07. in		<i>Jubelkonfirmation in Thundorf am 24.06.</i>	
Maßbach.....	5		11
Männer und Frauen.....	6	Aus unserer Diakonie.....	12
<i>Männertreff am 09.07.....</i>	6	<i>Besuchsdienst im EKH.....</i>	12
<i>Frauenkreis Volkershausen am 10.07.....</i>	6	<i>Plätze im EKH.....</i>	12
<i>„Sommerliche Reise mit Bus und Schiff“</i>		<i>Gottesdienste im EKH.....</i>	12
<i>am 02.08.....</i>	6	<i>Dienstjubiläum.....</i>	12
Für unsere Senioren.....	6	Aus unseren Kindergärten.....	13
<i>Seniorenachmittag</i>		<i>Aus der KiTa Maßbach.....</i>	13
<i>am 03.07. in Maßbach.....</i>	6	<i>Aus dem Kindergarten „Sonnenschein“.....</i>	15
<i>Senioren-gymnastik.....</i>	6	Zum gemeinsamen Kindergarten	
Für Familien und Kinder.....	7	Poppenlauer.....	17
<i>Kindergottesdienst in Poppenlauer und</i>		<i>Gemeinsamer Kindergarten ja, aber nicht</i>	
<i>Rothhausen.....</i>	7	<i>mit ökumenischem Trägerverein.....</i>	17
<i>Krabbelgruppen.....</i>	7	Die Kirchenbücher berichten.....	18
<i>KidsGo am 15.07.....</i>	7	<i>Kirchlich bestattet wurden.....</i>	18
Poppenlauer: Reinigungskraft für Kirche		Wir gratulieren zum Geburtstag	19
gesucht.....	7	<i>Maßbach.....</i>	19
Gut zu wissen.....	8	<i>Rothhausen.....</i>	19
<i>Kirchenkaffee in Volkershausen</i>	8	<i>Thundorf.....</i>	19
<i>Kuchenspender und Helfer fürs Gemein-</i>		<i>Poppenlauer.....</i>	20
<i>defest am 22.07.</i>	8	<i>Volkershausen.....</i>	20
<i>Schulgottesdienste.....</i>	8	Gruppen und Kreise.....	21
<i>Ausflug der Präparanden am 17.07.....</i>	8	Gottesdienste und andere	
Kirchenvorstandswahlen am 21.10.....	8	Besonderheiten.....	22
		Impressum und Adressen.....	24

Redaktionsschluss für den August-September-Gemeindebrief
ist am 09.07.2012.

Monatssammlung

Die kirchliche Monatssammlung Juli 2012 ist bestimmt für den Auf- und Ausbau der kirchlich-diakonischen Arbeit in den neuen Bundesländern. Sie wird bei der Austeilung des Gemeindebriefes eingesammelt.

An(Ge)dacht

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben.“

Im Jahr 1653 hat Paul Gerhardt den Text zu diesem oft gesungenen Lied geschrieben. Damals lagen viele Dörfer und Städte in Schutt und Asche. 30

Jahre Krieg hatten Verwüstung und unsagbares Elend hinterlassen. Und mitten in diese schreckliche und grausame Zeit hinein schreibt er dieses wunderschöne Sommerlied, in dem er die wunderbare Schöpfung Gottes lobt und preist. Als nach 30 Jahren Krieg endlich Friede einzog, als die Menschen endlich aufatmen konnten, schreibt er: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud!“

Und dann folgt Satz für Satz ein Loblied auf die Größe Gottes und die Herrlichkeit seiner Schöpfung. Dabei hat Paul Gerhardt selbst immer wieder auch am eigenen Leib erlebt, welches Leid der Krieg über Menschen bringt. Manchmal kommt es mir vor, als würde da einer Zuflucht suchen in den Werken Gottes.

In seinen Liedern spricht immer wieder auch der Seelsorger. Manche seiner Verse sind Menschen damals aber auch uns heute noch zu Trost und Hilfe gerade in den schweren Zeiten des Lebens geworden. Denn der Gott, „der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der

wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann“.

In den Pfingstferien waren wir in Österreich, im Rauriser Tal. Wenige Touristen, Berge, Wiesen, Wälder, Bäche und Flüsse – unberührte Landschaft. Und dann sind wir hinauf gestiegen in die Berge; mit aller Ruhe, Schritt für Schritt; mit Blicken rechts und links vom Wegrand um Gottes Schöpfung zu sehen – wie intensiv die Blumen in den Bergen im Frühjahr blühen. Wie klein man sich als Mensch fühlt, wenn man dann auf so einen Berg steigt. Und dabei musste ich so manchmal an dieses Sommerlied denken. Die Verse, die Wort für Wort das Staunen über Gottes Schöpfung zum Ausdruck bringen.



Gleichzeitig erinnern uns die Nachrichten immer

wieder an die Kehrseite dieser Welt, an Krieg und Verbrechen, Gewalt und Terror, an die Angst vor Staatsbankrotten.

Damals wie heute leben wir Menschen in dieser Spannung – zwischen der vollkommenen Schönheit der Schöpfung Gottes und unserer unvollkommenen menschlichen Welt. Damals wie heute waren und sind diese schönen Lieder des Paul Gerhardt aktuell und zeitlos.

„Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen, der vom Himmel fließt, dass ich dir stetig blühe; gib, dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spät viel Glaubensfrüchte ziehe, viel Glaubensfrüchte ziehe.“

Ihre Pfarrerin Eva Thelen

„Gottes Wort über alle Grenzen“ am 01.07.

HERZLICHE EINLADUNG:

Die 5 Lauertal-Gemeinden feiern gemeinsam

„Gottes Wort über alle Grenzen“ - Gottesdienst im Freien am 01.07.12, um 10 Uhr am Rannunger See



Anschließend besteht die Möglichkeit zum Gespräch bei Stängchen und Getränken.

Da wir auf viel Sonnenschein hoffen, denken Sie an Sonnenhüte, Sonnenschirme, ...

Bei **Regenwetter** findet der Gottesdienst in der **katholischen Kirche in Rannungen** statt.

Kirche Poppenlauer: Rampe



Jetzt warten wir ja schon einige Jahre darauf, dass endlich eine rollstuhl- und kinderwagengerechte Rampe am Seiteneingang unserer Kirche gebaut wird. Verzögert wurden unsere Pläne vor al-

lem durch vor zwei Jahren neu entdeckte Risse über dem Seiteneingang der Kirche. Statiker Herkt hatte sie gleich danach angeschaut und zunächst Gefahr für den Bestand ausgeschlossen. Trotzdem sollen sie nun stabilisiert werden, indem in Vernadelungstechnik lange Stahlnägel von der Außenwand in die Kirche gebohrt und mit Mörtel verpresst werden. Das soll nun Anfang Juli passieren. Gleich danach wird mit dem Verschieben der Treppen und dem Bau der Rampe begonnen. Unser Architekt Reinhard Seufert ist zuversichtlich, dass wir zur Kirchweih am 16. September auch die Rampe einweihen können werden.

WW

Gemeindefest am 21. & 22.07. in Maßbach

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde lädt ein

GemeindeFest 2012

21.7. & 22.7.

Maßbach im Pfarrhof

Samstag, 21. 7.: ab 18.00 Uhr

Italienischer Abend

Zu Essen gibt's:

* Pizza

* Tomate-Mozzarella-Brötchen

Zu Trinken: * Rot- und Weißwein,

*Prosecco-Aperol, *Bier

*Alkoholfreies

Sonntag, 22.7.:

10.00 Uhr Gottesdienst

mit den Kindern der KiTa

Beginn im Pfarrhof mit Einläuten der Glocken, dann: Einzug der Gemeinde zum Gottesdienst

Anschließend Mittagessen:

* Spießbraten und Hähnchencordonbleu mit Beilagen

* Kaffee und Kuchen

späterer Nachmittag:

* Tomate-Mozzarella-Brötchen

Bastelangebot für die Kinder im Anschluss an den Gottesdienst

Am Nachmittag:

Glockentourführung

Ausstellung in der Kirche

Vorstellung der KV-Kandidaten

Programm für Kinder

Männer und Frauen

Männertreff am 09.07.

Herzliche Einladung an alle Männer der Großgemeinde Maßbach zu unserem Männertreff.

Wir wollen in einer lockeren Runde einem interessanten Vortrag lauschen, uns dann bei einer Brotzeit stärken und mit dem Referenten ins Gespräch kommen.

Der nächste Männertreff findet statt:

Wann: Montag, 09.07. um 10 Uhr

Wo: Pfarrscheune Maßbach

Thema: „Alzheimer – Demenz“

Referent: Herr Matlachowski vom Diakonischen Werk Schweinfurt

Frauenkreis Volkershausen am 10.07.

Herzliche Einladung zum Frauenkreis Volkershausen

10.07. Heiterer Abschluss – wir gehen in die Sommerpause

Das Frauenkreisteam

„Sommerliche Reise mit Bus und Schiff“ am 02.08.

Auf dem Main von Aschaffenburg bis Miltenberg am Donnerstag, den 2. August

- Fahrt mit dem Bus bis zur Anlegestelle in Aschaffenburg
- Einschiffung auf die „Frankonia“
- Schifffahrt auf dem Main von Aschaffenburg bis Miltenberg
- Mittagessen, Kaffeetrinken und Unterhaltungsprogramm an Bord

Fahrpreis für Bus- und Schifffahrt, inkl. Mittagessen an Bord:

Erwachsene € 39,-- Kinder € 15,--

Getränke und evtl. Kaffee und Kuchen werden von den Teilnehmern auf dem Schiff selbst bezahlt.

Anmeldung in den Pfarrämtern

Für unsere Senioren

Seniorenachmittag am 03.07. in Maßbach

Herzliche Einladung zum SENIOREN-NACHMITTAG in Maßbach

am Dienstag, den **03.07.**

um **14.30** Uhr

in der Pfarrscheune Maßbach.

Seniorengymnastik

„Bitte öffnen?
NEIN DANKE!“



Sie wollen sich etwas bewegen? Dafür gibt es SENIORENGYMNASTIK jeden Dienstag um 15.00 Uhr im

EKH Maßbach und jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im Gemeindehaus Poppenlauer

Für Familien und Kinder

Kindergottesdienst in Poppenlauer und Rothhausen

Der Kindergottesdienst findet grundsätzlich sonntags – außer in den Schulferien – um 10.00 Uhr statt.

In **Poppenlauer** beginnen alle gemeinsam in der Kirche den Gottesdienst, beim Kindermutmachlied gehen die Kinder dann mit ihrer Kerze ins Gemeindehaus.

In **Rothhausen** wird der Kindergottesdienst ökumenisch am 08. und 22.07. in der katholischen Kirche gefeiert.



sich im Jugendheim jeden Dienstag von 9.30 – 11.30 Uhr.

Die **Krabbelgruppe in Poppenlauer** trifft sich am Mittwoch um 10.00 Uhr im evang. Kindergarten Poppenlauer.

KidsGo am 15.07.

Alle Kids ab der dritten Klasse sind herzlich eingeladen zum vorläufig letzten KidsGo.



Wir feiern miteinander Gottesdienst: singen, beten, kreativ sein – wir reden über Gott und die Welt.

Wir beginnen alle gemeinsam den Gottesdienst in der Kirche; nach der Begrüßung ziehen die Jugendlichen mit Ihrer Kerze dann in die Pfarrscheune.

Wann: Sonntag, den 15.07.
von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Wo: Kirche/Pfarrscheune in Maßbach.

Wir freuen uns, wenn Du kommst!

Das KidsGo Team!
Luise, Margit, Helga u. Hanne

Krabbelgruppen

Herzliche Einladung an alle Mütter und Väter mit ihren Kleinsten - zwei Stunden, um gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen, aber auch um sich auszutauschen.

Die **Krabbelgruppe in Maßbach** trifft

Poppenlauer: Reinigungskraft für Kirche gesucht.

Wir suchen ab 1. Oktober 2012 in geringfügiger Beschäftigung eine Reinigungskraft für unserer Kirche in Poppenlauer.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Kirchenvorstand oder bei Pfarrer Wolfgang Weich, Tel. 09733/1080.

Gut zu wissen

Kirchenkaffee in Volkershausen

Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst am 8. Juli im Gemeindehaus Volkershausen.

Kuchenspender und Helfer fürs Gemeindefest am 22.07.

Wie in jedem Jahr hoffen wir wieder auf ein tolles Kuchenbuffet:

Kuchenspender bitten wir sich bei Brigitte Benckiser, Tel. 260, zu melden.

Außerdem brauchen wir auch wieder **Helfer** zum Getränke- und Essensverkauf – bitte bei Artur Schneider, Tel. 242, melden.

Auch über fleißige Hände zum Aufbau am Samstag und Abbau am Montag freuen wir uns – einfach dazu kommen.

Schulgottesdienste

18.07. - 10 Uhr, Gottesdienst der Qualifikationsklasse, Maßbach

30.07. Schulschlussgottesdienst der Mittelschule, Evangelische Kirche Maßbach

Die Schulschlussgottesdienste in Poppenlauer und Rothhausen finden am 31.07. statt.

Ausflug der Präparanden am 17.07.

Am 17.07. fahren die Präparanden und Präparandinnen der Kirchengemeinden Maßbach, Rothhausen, Thundorf, Volkershausen und Poppenlauer gemeinsam nach Eisenach.

Dort werden wir das Lutherhaus besuchen und auf die Wartburg wandern.

Abfahrt ist um 08.49h am Bahnhof in Münnersstadt. Dorthin kommt ihr mit eurer Fahrgemeinschaft.

Kirchenvorstandswahlen am 21.10.



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2012

Rückblicke

Mini-Gottesdienst am 10.06.



Hallo!

Der letzte Minigottesdienst am 10.06. war leider nur sehr schwach besucht. Vielleicht lag das am Ferienende oder wir haben unseren Termin zu spät angesetzt - wer weiß?!

Diesmal gab es gravierende Veränderungen, was die Gestaltung im Gesamten betrifft. Wir rückten alle etwas näher zusammen und schufen so eine sehr angenehme Atmosphäre. Diese neue „Sitzordnung“ wollen wir auch in Zukunft, wenn möglich, so beibehalten. Das kommt natürlich immer auch auf unser Thema an.

Unser Thema: „ Alles soll wachsen...“ -



ein Bieber pflanzt Bohnen?

Die Kinder fanden es besonders schön, dass die Eltern und Großeltern mit im Kreis saßen, mitsangen und sich traute, die Bewegungen zu den Liedern mitzumachen oder wie wir uns beim Gebet an den Händen zu fassen.



Wir nehmen die Bohne mit in den Herbst und gestalten damit unseren **nächsten Minigottesdienst** und zwar am: **Sonntag, den 30.09.** – eine Woche vor Erntedank. Mal sehen, was aus den Bohnen so alles geworden ist – und wer weiß, vielleicht reicht es ja, um daraus eine Mahlzeit für Groß und Klein zu kochen. Es sind auf alle Fälle wieder alle Eltern und Großeltern mit ihren Kindern und Enkeln eingeladen, dabei zu sein und mitzumachen.

Bis dahin eine schöne Zeit, es grüßt Euch herzlich

Euer Minigo-Team

Aufsetzen der Kirchturmspitze

Am 06.06. wurde die Kirchturmspitze wieder auf unseren Kirchturm gesetzt – eine erste Etappe



Kirchenrenovierung ist nun also geschafft.

Um 18 Uhr versammelte sich die Gemeinde und alle Interessierten

im Pfarrhof. Pfarrerin Thelen begrüßte und erläuterte die Bedeutung der Spitze:



Die Basis bildet die Weltkugel: Christus ist das Heil der ganzen Welt; dazu ist er auf diese Erde als Mensch gekommen und hat durch seinen Tod am Kreuz alle Menschen erlöst.

Sonne und Mond stehen für Tag und Nacht. Pfarrer Kretzer vermutet in seiner Chronik, dass „selbst Sonne und Mond an der Spitze des Kirchturms angebracht wurden“, weil sie Eberhard von

Maßbach, der 1322 erfolgreich gegen Friedrich den Schönen von Österreich kämpfte, als Bereicherung seiner Wapenfiguren einen „geteilten Hut mit Sonne und Mond“ verliehen wurden. Genau es lässt sich jedoch heute nicht mehr sagen.

Auch warum die Zahl 1778 auf dem Kirchturm angebracht ist, konnten wir nicht heraus finden.

Der Hahn gilt als Symbol der Wachsamkeit. Er kündigt das Aufgehen der Sonne an. Sein Ruf macht Petrus klar, dass er wirklich fähig war, Jesus zu verleugnen. „Ehe der Hahn krähen wird, wirst du mich dreimal verleugnen.“



Neu gearbeitet und vergoldet wurde der Schuh, sowie die Kugel, Sonne, Mond und Hahn. In die Kartusche wurden folgende Dokumente eingelegt: die „alte“ Urkunde, eine neue Urkunde, ein Gemeindebrief des Monats Juni, Münzen, ein Gesangbuch, der tagesaktuelle Bad Küssinger Teil der Mainpost sowie eine Luftaufnahme des Pfarrhofes.

Jubelkonfirmation in Poppenlauer am 24.06.



Von den 2012 Konfirmierten begleitet kamen 24 Jubilare in die Poppenläurer Auferstehungskirche, um mit unserer Kirchengemeinde Jubelkonfirmation zu feiern:

Gnadenkonfirmation feierte Ella Vater. Sie hatte vor 70 Jahren Konfirmation gefeiert.

Vor 65 Jahren hatten die **Eisernen Konfirmanden** Konfirmation gefeiert: Inge Rottmann, Ruth Rottmann, Paula Saal, Elfriede Schmidt, Olga Frank, Paula Eußner, Friedrich Ziegler.

Diamantene Konfirmation feierten die 1952 Konfirmierten: Elfriede Dieterich, Renate Skuppin, Alma Fischer, Ingrid Bub, Helma Diemer, Günter Stark, Günter Rottmann.

Die **Goldenen Konfirmanden** waren Renate Staude, Ursula Alefeld, Marga Thain, Heidi Filser, Walter Will, Werner Rottmann, Werner Martens, Horst Müller, Günther Hochrein; sie waren 1962 konfirmiert worden.

WW

Jubelkonfirmation in Thundorf am 24.06.

Das Bild zur Jubelkonfirmation in Thundorf wird im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

Aus unserer Diakonie

Besuchsdienst im EKH

Diakonie Lauertal

Der Besuchsdienstkreis für das Erhard-Klement-Haus trifft sich wieder am Di., 27. März 2012, 19.00 Uhr im Erhard-Klement-Haus. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Plätze im EKH



Obwohl unser kleines Haus oft sagen muss, dass wir gerade

keinen Mann oder keine Frau aufnehmen können, versuchen Sie es bitte wieder! Denn es werden immer wieder Plätze frei, auch in der Kurzzeitpflege.

Gottesdienste im EKH

Monatlich finden im Erhard-Klement-Haus sowohl evangelische wie katholische Seniorengottesdienste statt. Dazu sind Bewohner und Besucher herzlich eingeladen. Der evangelische Gottesdienst findet immer am 1. Samstag im Monat, der katholische immer am 3. Samstag im Monat, jeweils um 16.30 Uhr statt.

Abendmahl wird in den evangelischen Gottesdiensten in der Regel immer in den geraden Monaten (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember) gefeiert.

Dienstjubiläum



Offiziell 25 Jahre ist Gunda Baumgart (Mitte) nun im Dienst unserer Diakoniestation. Sie hat sie mit aufgebaut und ist stellvertretende Leiterin. Es gratulieren Leiterin Anja Eußner (links) und Tanja Back vom Diakonischen Werk Schweinfurt (rechts).

Aus unseren Kindergärten

Aus der KiTa Maßbach



Liebe Leser, liebe Leserinnen,

im letzten Gemeindebrief wurden die Aktionen für die kommenden Wochen angezeigt.

Hier nun unsere Rückschau in Bil-

dem:



Verkehrserziehung mit Hr. Kleren und Hr. Dömling der Verkehrspolizei Bad Kissingen.



Unsere „Pustebblumenkinder“ besuchten die Bewohner des Erhard-Klement-

Hauses. Spiel und Tanz erfreut die Senioren.

Am Samstag, 16.06. machte das KiTa-Team seinen Betriebsausflug. Ziel war die Landesgartenschau in Bamberg. Es war ein schöner Tag.



Unsere „Löwenzahnkinder“ besuchten das Elterntheater des Stadtlauringer Kindergartens. Alle waren von der Vorstellung begeistert.



Während unserer Fotowoche konnten sich die Kinder „Vorher“ und „Nachher“ in Pose setzen. Das Verkleiden machte Riesenspaß.



Alle Aktionen oder Exkursionen müssen vorbereitet und organisiert werden. Dies sind Aufgaben, die die Mitarbeiterinnen neben der pädagogischen Arbeit zu erledigen haben. Wie in vielen anderen Berufen beanspruchen auch bei uns die Bereiche Dokumentation, Reflexion und Verwaltung zunehmend mehr Zeit.

Mit der eigentlichen Tätigkeit der Erzieherin (die Arbeit am Kind), so könnte man meinen, hat dies wenig zu tun und trotzdem gehört sie zum Gesamtarbeitsfeld KiTa dazu. Einige Aufgaben, wie z. B. die jährliche Elternbefragung durchzuführen oder Entwicklungsgespräche zu halten sind im Bayerischen Kinder Bildungs- und Erziehungsgesetz festgelegt und somit auch Fördervoraussetzungen.

Und dann sind da noch die vielen „Highlights“, die von diversen Anbietern an uns herangetragen werden. Hier ein Wettbewerb und da eine Sonderaktion, deren Teilnahme unsererseits Vorteile für uns bringen soll. Da heißt es dann klar abzuwägen, wo die vermeintlichen Vorteile liegen; auch einmal „Nein“ zu sagen, auch wenn es ein noch so interessanter Vortrag ist – denn weniger ist oft mehr.

Sich auf das Wesentliche besinnen: **Das Zusammenleben in einer Gemeinschaft/Gruppe mit all seinen individuellen und sozialen Schwer-**

punkten - das sehen wir, unter Anderem, als unseren gesellschaftlichen Auftrag an. Wir wollen Familien bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe unterstützen und begleiten: Kindern Vorbilder zu sein; sie zu lieben; sie wert zu schätzen und sie zu Menschen zu erziehen, die in Gemeinschaft leben können.

Das Familien diese große Aufgabe gelingen kann, bedarf es unser aller Hilfe – denn auch die Nachbarschaft, die Vereinsmitglieder, die Dorfgemeinschaft u.s.w.- wir alle sind Vorbilder für Kinder.

Wir sind dabei:

Am Sonntag, 22.07. gestalten die Kinder den Gottesdienst zum Einläuten der Kirchenglocken mit.

Wir haben unser 10jähriges Jubiläum mit den Jägern aus Maßbach:

Am Donnerstag, 28.06., gehen unsere „Pusteblumenkinder“ mit Erich Schneider und seinen Jagdgenossen Uwe Thain und Reinhard Röder in den Wald. Seit 10 Jahren bereiten die Jäger einen interessanten, abwechslungsreichen Tag vor und führen uns durch Maßbacher Waldstücke. Dafür ein ganz herzliches „DANKE“ an die Jäger.

Wir verabschieden unsere „Pusteblumenkinder“

- beim Abschiedsgottesdienst am Dienstag, 24.07. in der evang. Kirche
- beim Raußschmeißfest am Mittwochabend, 28.07. in der KiTa

Wir setzen uns ein

Birgit Ortloff und Ulrike Blümlein setzten sich in einem Gespräch mit Sabine Dittmar für die Zusatzqualifizierung von Erzieherinnen für die Förderung und Erziehung von unter Dreijährigen ein.

Wir planen das neue KiTa-Jahr

Am Freitag, 13.07. planen die Mitarbeiterinnen das im September beginnende neue KiTa-Jahr. Deshalb findet keine Betreuung für die Kinder statt.

Wir haben Ferien

Von Montag, 06.08. bis Freitag, 24.08. sind unsere Sommerferien.

Mit dem Wunsch, dass wir die Sonne nicht nur auf der Haut, sondern auch in unseren Herzen, spüren

verbleibe ich als Ihre

Ulrike Blümlein

Aus dem Kindergarten „Sonnenschein“



Rückblick/Großelternvormittag

Dank dem schönen Wetter konnten wir diesen Vormittag im Garten verbringen. Bis 10 Uhr ging es zu, wie auf einem Ameisenhaufen. Hier und da musste noch vorbereitet werden. Bis unsere Gäste pünktlich eintrafen, war alles schön hergerichtet und mit unserem Lied „Wir feiern ein Fest für Klein und



Groß“ begrüßten wir alle. Dann gab es noch neue und alte Lieder, wo auch die Großeltern „mitschmettern“ konnten.



Nach dem Weißwurstfrühstück luden wir alle Omas und Opas ein, mit ihren Enkeln die 5 Sinne wahrzunehmen und zu testen. Es gab eine Taststraße für die Füße, Gläser zum Riechen und eine Sandkiste für die Hände.

Der Geschmackssinn wurde während des ganzen Vormittags angeregt, denn es gab auch Kaffee, Tee und Kuchen. Man



konnte spüren, dass sowohl die Großeltern als auch die Kinder sich wohl fühlten und viel Spaß hatten. So verging die Zeit viel zu schnell. Vielen Dank an alle Helfer!

Natur erleben mit allen Sinnen

In den vergangenen Wochen waren wir wieder viel auf Entdeckungsreise in der Natur. Die Kinder beobachteten viele Tiere: Ameisen, Feuerkäfer, Eidechsen und sogar eine Blindschleiche. Am Landschaftssee sahen wir Fische und



eine schöne Libelle. Beim Hüpfen über einen kleinen Bach gab es auch mal nasse Füße, doch das machte den Kindern gar nichts aus! Wir waren Boccia spielen, fütterten die Enten in der Lauer, tobten auf den Spielplätzen und machten Picknick im Freien. Die Kinder sammelten „Naturschätze“ (Steine, Blumen, Äste) für Zuhause. Oft haben wir den Bollerwagen dabei, um Getränke und sonstiges Gepäck zu transportieren. Wenn der Rückweg zu lange ist, nehmen dann unsere „Jüngsten“ darin Platz. Diese Naturerfahrungen sind fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Die Kinder entdecken und erforschen hierbei einen Teil ihrer Lebenswelt und festigen so den Bezug zu ihrer unmittelbaren Umgebung.

Ausflug mit den Sonnenblumen-Kindern

Ganz spontan unternahm Inge Müller mit Sarah und unseren „Großen“ eine Wanderung über den Steinbruch zum Thalhof. Es war ein erlebnisreicher Vormittag mit Schatzsuche, Picknick und Kettcar-Fahren. Als Überraschung gab es noch ein Eis. Die Kinder haben sich sehr gefreut über diese Idee. Gerade bei den Großen ist noch eine tiefe Verbundenheit spürbar.

Abschied naht

So langsam neigt sich die Kindergartenzeit für unsere Sonnenblumenkinder dem Ende zu. Deshalb finden im Juli noch einige Aktionen wie: Besuch in der Schule, Übernachtung im Kindergarten, Theaterbesuch usw. statt, sodass es bis zu den Ferien spannend bleibt.

Termine

- Mo, 02.07. Infoabend „Übergang in die
16.00 Uhr Sonnengruppe“
- Mo, 02.07. Elternbeiratssitzung
20.00 Uhr
- Di, 03.07. Sarah feiert Abschied (letz-
ter Tag)
- Mi, 11.07. Sonnenblumen-Kinder fah-
Nachmittag ren nach Maßbach ins
Theater
- Do, 19.07. Übernachtung der
„Großen“ im Kindergarten
- Di, 31.07. „Rauschmeißfest“ und
15.00 Uhr Abschlussgottesdienst
- Fr, 03.08. 2. Planungstag – Kinder-
garten ist geschlossen

Eine gute Zeit wünscht Ihnen

Ruth Kohlhepp

Zum gemeinsamen Kindergarten Poppenlauer

Gemeinsamer Kindergarten ja, aber nicht mit ökumenischem Trägerverein

Jetzt planen wir, die beiden Kindergarten-träger in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde, seit weit über einem Jahr für unseren gemeinsamen Kindergarten in Poppenlauer. Bei allen Meinungsverschiedenheiten waren sich alle einig: Er sollte von beiden Kirchen verantwortet sein.

Gemeinsam wollten wir einen ökumenischen Trägerverein gründen, der Mitglied sowohl im Dachverband Caritas, wie auch in der Diakonie sein würde.¹ Damit hätte der Verein rechtssicher verankert gehabt, dass er zu beiden Kirchen gehört.

Solche ökumenischen Vereine gibt es längst. Ein einschlägiges Beispiel ist der ökumenische Kindergarten Rödelsee².

So hatten es die beiden Kindergarten-träger der Marktgemeinde vorgeschlagen, so wurde es allseits geplant, so entwickelten wir im Juni 2011 einen gemeinsamen Satzungsentwurf.

Zwischenzeitlich wurde viel über Standort und Bau des Kindergartens diskutiert. Gleichzeitig machten wir uns im Kirchenvorstand Gedanken über die weitere Verwirklichung der ökumenischen Trägerschaft. Insbesondere musste endlich geklärt werden, wer zukünftig vorstandsmäßig verantwortlich für den gemeinsamen Kindergarten ist, die Konzeption entwickelt und den Bau mit dem Architekten abspricht.³

Für Personal, für Kinder und Familien war hier eine baldige Klärung notwendig, und der evangelische Kirchenvorstand drängte schon seit Monaten darauf.

Am 25. Juni 2012 fand zu diesem Thema endlich ein Gespräch mit Vertretern des Sankt Georgsvereins, der evangelischen Kirchengemeinde und der Marktgemeinde statt, zu dem der Georgsverein auch Frau Rößner vom Kreisverband der Caritas mitbrachte. Sie erklärte, dass nach Maßgabe der Deutschen Bischofskonferenz und des Bischofs von Würzburg zukünftig keine ökumenischen Vereine mit Caritasbeteiligung wie in Rödelsee mehr genehmigt würden. Einen entsprechenden Brief hatte inzwischen auch der Sankt Georgsverein aus Würzburg bekommen.⁴

Das ist eine traurige Neuigkeit.

Wir müssen jetzt sehr zügig nach neuen Möglichkeiten für eine Trägerschaft suchen – denn darin besteht kein Zweifel: Es wird den gemeinsamen Kindergarten in Poppenlauer geben.

WW

Anmerkungen:

¹ Aus dem gemeinsamen Satzungsentwurf: „Der Verein ist Mitglied beim Caritasverband für die Diözese Würzburg und beim Diakonischen Werk der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.“

² Im Internet: <http://www.kita-roedelsee.de>

³ Insbesondere wäre auch in einem ökumenischen Verein zu entscheiden, ob das Personal nach Tarifrecht der Caritas oder der Diakonie angestellt würde, überhaupt, welches Arbeitsrecht Geltung hätte. Diese schwere Entscheidung, die zunächst scheinbar eine Seite bevorzugt hätte, wäre eine der ersten Aufgaben des neu eingesetzten Vereinsvorstands des ökumenischen Vereins gewesen.

⁴ Von Seiten des Diakonischen Werks Bayern, das schon mehrfach solche Vorhaben begleitet hat, lag die Zustimmung übrigens längst vor.

Die Kirchenbücher berichten

In der Web-Ausgabe nicht vorhanden

Wir gratulieren zum Geburtstag

In der Web-Ausgabe nicht vorhanden



**Wir wünschen
allen Geburtstagskindern
Gottes Segen und Geleit
im neuen Lebensjahr.**

Gruppen und Kreise

In diesem Wochenplan geben die Buchstaben M, P, R, T und V den Ort an und stehen für die Kirchengemeinden Maßbach, Poppenlauer, Rothhausen, Thundorf, Volkershausen.

Montag

M,V 20.00 Bibelkreis in Maßbach u. Volkershausen

Dienstag

M 09.30 Krabbelgruppe I
M 15.00 Seniorengymnastik im EKH
P 17.30 Kindergruppe ab 1. Klasse
M,V,R,T 17.30 Präparandenkurs 14-tägig
V 19.00 Frauenkreis in Volkershausen
M 19.30 Posaunenchor Maßbach-Volkershausen
P 20.00 Kirchenchor in Poppenlauer

Mittwoch

P 09.30 Krabbelgruppe im ev. Kindergarten
P 17.00 Präparandenkurs 14-tägig
P 17.45 Seniorengymnastik in Poppenlauer

Donnerstag

P 19.00 Jugendchor in Poppenlauer
M 20.00 Kirchenchor in Maßbach
P 20.00 Posaunenchor

Freitag

P 16.45 Kinderchor

MINA & Freunde



Gottesdienste und andere Besonderheiten

In diesem Monatsplan geben die Buchstaben M, P, R, T und V den Ort an und stehen für die Kirchengemeinden Maßbach, Poppenlauer, Rothhausen, Thundorf, Volkershausen.

So, 01.07.

4. Sonntag nach Trinitatis

Ra 10.00 „Gottes Wort über alle Grenzen“ am Rannunger See
(bei Regen: kath. Kirche Rannungen)

Di, 03.07. M 14.30 Seniorennachmittag in der Pfarrscheune

Mi, 04.07. P 19.00 Abendgebet

Sa, 07.07. M 16.30 Seniorengottesdienst im Erhard-Klement-Haus

So, 08.07.

5. Sonntag nach Trinitatis

R 08.45 Gottesdienst

V 08.45 Gottesdienst

M 10.00 Gottesdienst

P 10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mo, 09.07. M 10.00 Männertreff

Alle 17.15 Redaktionssitzung Gemeindebrief, Pfarrh.Poppenlauer

Mi, 11.07. P 19.00 Abendgebet

So, 15.07.

6. Sonntag nach Trinitatis

T 08.45 Gottesdienst

V 08.45 Gottesdienst mit Abendmahl

M 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

M 10.00 KidsGo

P 10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst

Di, 17.07. M,V,R Ausflug der Präparanden nach Eisenach
T,P

Mi, 18.07. M 10.00 Abschlussgottesdienst der Quali-Klasse,
Mittelschule Maßbach

Sa, 21.07. M 18.00 Italienischer Abend im Pfarrhof

So, 22.07.

7. Sonntag nach Trinitatis

M 10.00 Gottesdienst zum **Gemeindefest**

P 10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst

Di, 24.07. M 09.30 Pustebblumen-Gottesdienst der KiTa Maßbach in der
ev. Kirche

Sa, 28.07. M 20.30 Ökumen. Gottesdienst am Sportplatz zum Jugendfuß-
ballturnier

So, 29.07.

8. Sonntag nach Trinitatis

T	08.45	Gottesdienst
V	08.45	Gottesdienst
M	10.00	Gottesdienst
P	10.00	Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mo, 30.07.	M	Schulschlussgottesdienst der Mittelschule, Evang. Kirche
Di, 31.07.	P	Schulschlussgottesdienste
Di, 31.07.	P	15.30 Abschlussgottesdienst des Kindergartens und Ab- schied der Sonnenblumen-Kinder
Sa 04.08.	M	16.30 Seniorengottesdienst im Erhard-Klement-Haus mit Abendmahl

So, 05.08.

9. Sonntag nach Trinitatis

R	08.45	Gottesdienst
V	08.45	Gottesdienst
M	10.00	Gottesdienst
P	10.00	Gottesdienst



Impressum und Adressen

Herausgeber:

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN (Vertrauenspersonen der Kirchenvorstände)

MASSBACH

Artur Schneider, Tel. 09735/242

POPPELAUER

Brigitte Bieber, Tel. 09733/9934

ROTHHAUSEN

Grete Heilingner, Tel. 09724/1835

THUNDORF

Erika Niebergall, Tel. 09724/2737

VOLKERSHAUSEN

Luise Kamenik, Tel. 09735/768

Gemeindehäuser

Maßbach Pfarrscheune

Poppenlauer Gemeindehaus

Volkershausen Gemeindehaus

Vergabe und Vermietung

Barbara Conhoff, Tel. 09735/1093, 18-22 Uhr

Kerstin Peckhaus-Bartenstein, Tel. 09733/3067

Margit Seith, Tel. 09735/1280

EVANG.-LUTH. PFARRAMT MASSBACH

PfarrerIn z.A. Eva Thelen

Tel. **09735/233** Fax 09735/828341

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach

Email: massbach@lauertal-evangelisch.de

Sekretärin Margit Krug

Raiffeisenbank Maßbach

Mo 9-12 Uhr, Mi 13-17 Uhr

Konto 3212866

BLZ 790 692 13

EVANG.-LUTH. PFARRAMT POPPELAUER

Pfarrer Dr. Wolfgang Weich

Tel. **09733/1080** Fax 09733/780718

Hauptstraße 103, 97711 Poppenlauer

Email: poppenlauer@lauertal-evangelisch.de

Email: sauer@lauertal-evangelisch.de

Vikar Manuel Sauer

Tel. 0176/20308159

Sekretärin Ruth Wenzel

Raiffeisenbank Maßbach

Di 9-12 Uhr, Do 9-11 Uhr

Konto 3505600

BLZ 790 692 13

DIAKONIESTATION

Leiterin: Anja Eußner

Tel. **09735/910126** Fax 09735/910153

In Notfällen auch nachts erreichbar.

ERHARD-KLEMENT-HAUS

„Gepflegtes Wohnen“

Tel. **09735/91010** Fax 09735/910128

Leiterin: Anette Thornton

Träger der Stationen: Diakonieverein Lauertal e.V.

KINDERTAGESSTÄTTE MASSBACH

Leiterin: Ulrike Blümlein

Tel. **09735/1430** Fax 09735/828427

Dora-Müller-Str. 7

Email: KiTa@lauertal-evangelisch.de

97711 Massbach

Träger: St.Johanniszweigverein Maßbach e.V.

EV. KINDERGARTEN POPPELAUER

Leiterin: Birgit Ortloff

Tel. **09733/1269**

Hauptstraße 77

Email: kindergarten@poppenlauer-evangelisch.de

97711 Poppenlauer

Träger: Evang.-Luth. Kirchengde. Poppenlauer